



Trennbare vs. untrennbare Verben

1. Grundsätzliches

Bei den sog. trennbaren und untrennbaren Verben findet ein Zusammenspiel verschiedener Faktoren statt:

	A: "trennbare Verben"	B: "untrennbare Verben"
Betonbarkeit des Präfixes	Präfix ist betont: <i>abkochen</i>	Präfix ist unbetont <i>ver<u>l</u>aufen</i>
Trennbarkeit vom Stamm	Präfix wird im Präsens und Präteritum vom Stamm abgetrennt <i>Er kochte 25 Ostereier ab.</i>	Präfix im Präsens und Präteritum nicht vom Stamm abgetrennt <i>Er verlief sich im Wald.</i>
Position von <i>zu</i> beim Infinitiv mit <i>zu</i>	<i>zu</i> wird zwischen Präfix und Infinitiv eingeschoben <i>Er hatte einfach keine Lust mehr, noch 25 Eier abzukochen.</i>	<i>zu</i> steht — durch ein Leerzeichen getrennt — <u>vor</u> der Infinitivform <i>Es gelang ihm ohne große Mühe, sich nochmals zu verlaufen.</i>
Partizip II	Partizip II wird mit <i>ge</i> gebildet; <i>ge</i> steht zwischen Präfix und Stamm <i>Er hatte das Wasser abgekocht, damit keine Keime in die Baby-nahrung kamen.</i>	Partizip II wird ohne <i>ge</i> gebildet <i>Er hat sich wieder 'mal im Englischen Garten verlaufen.</i>
Bedeutung	in vielen Fällen, aber nicht in allen, <i>übertragene</i> Bedeutung	in vielen Fällen, aber nicht in allen, <i>konkrete</i> Bedeutung

2. Verbgruppen nach dem Trennbarkeits-/Betonbarkeitskriterium — eine Übersicht

P Verben mit Präfixen, die immer unbetont/untrennbar sind:

be-, emp-, ent-, er-, ge-, hinter-, miss-, ver-, zer-

- ✓ *bekommen*: *Meine Mutter bekam noch 5 Euro von Herrn Knoll zurück.*
- empfangen*: *Herr Knoll hat gestern einen Freund aus Oberbayern empfangen.*



- entkommen:* Der Freund *entkam* nur *knapp* einem Gewittersturm.
- erschüttern:* Das Gewitter *erschütterte* das *gesamte* Dorf.
- geraten:* Das Dorf *geriet* in *große* Aufregung.
- hinterlassen:* Die Aufregung *hinterließ* ihre *Spuren* bei den Bürgern.
- misstrauen:* Die Bürger *misstrauten* von *da an* dem Wetterbericht.
- versprechen:* Im Wetterbericht *versprach* man *wieder* wärmere Temperaturen.
- zerstören:* Doch der *naive* Glaube an die *Wettervorhersage* war *zerstört*.

P Verben mit Präfixen, die immer betont/trennbar sind:

ab-, *an-*, *auf-*, *aus-*, *bei-*, *beisammen-*, *da-*, *ein-*, *empor-*, *entgegen-*, *fort-*, *her-*,
hin-, *hinunter-*, *inne-*, *los-*, *nach-*, *nieder-*, *überein-*, *umher-*, *vor-*, *weg-*, *weiter-*,
zu-, *zurecht-* u.a.

- ✓ *ankommen:* Der Freund *aus* Bayern kam *am* *frühen* Morgen *an*.
- abraten:* Er kam, obwohl ich ihm *von* der Reise *ab*geraten hatte.
- einlassen:* Er wusste nicht, *auf* welches Abenteuer er sich *da* *eingelassen* hatte.

P Verben mit einer Kombination von unbetonten und betonten Präfixen

- ◆ Ist das erste Präfix unbetont, so ist das ganze Verb "untrennbar" (Spalte B), z.B.
- ✓ *beabsichtigen:* *beabsichtige*; *habe* - *beabsichtigt*; *zu* *beabsichtigen*
- vernachlässigen:* *vernachlässige*, *habe* - *vernachlässigt*, *zu* *vernachlässigen*
- ◆ Ist das erste Präfix betont, so wird es vom Rest der Verbform getrennt (Spalte A), z.B.:
- ✓ *abberufen:* *berufe* - *ab*; *habe* - *abberufen*; *ab*zuberufen
- anvertrauen:* *vertraue* - *an*, *habe* - *anvertraut*, *an*zuvertrauen

P Verben mit Präfixen, die *sowohl* betont/trennbar *als auch* unbetont/untrennbar vorkommen (siehe Liste mit Beispielsätzen aus Hall & Scheiner 1997)

durch-, *über-*, *um-*, *unter-*, *wider-*, *wieder*

- ◆ Verben, bei denen das Präfix *entweder* betont/trennbar *oder* unbetont/untrennbar ist (Verb-Unikate), z.B.
- ✓ *überkochen* vs. *übersenden*;
- durchhalten* vs. *durchsuchen* u.a.



-
- ◆ Verben, bei denen dasselbe Präfix sowohl in einer betont/trennbaren als auch in einer unbetont/untrennbaren Variante auftritt (Verb-Dubletten)
 - ✓ *umfahren vs. umfahren; übersetzen vs. übersetzen, unterstellen vs. unterstellen*
u.a.